

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL

Montag, den 17. Februar 1936, halb 8 Uhr abends

Gastspiel der

Pekinger Bühnenspiele

Die beiden Gattinnen

Sieben Szenen aus dem klassischen chinesischen Drama „Pi Pa Dji“
von **Gao Ming** (14. Jahrhundert)

in der deutschen Nachdichtung von **Vincenz Hundhausen**

Tsai Yung, Student, später Beamter	Hans Riediger
Wu Niang, seine erste Gattin	Jung Dschu Djün (Rosa Jung)
Niu Sche, seine andere Gattin	Nini Emanuel
Hsi Tschun, eine Zofe	Wlasta Blažejovsky
Vater Tsai	Emil Stürmer
Mutter Tsai	M. v. Zuccalmaglio
Der Obereunuche	Emil Stürmer
Der Hausmeister	Günther Egatz
Zwei Pagen	{ Siegfried Trampisch Friedrich Prohazka

Szenenfolge: 1. Der Abschied — 2. Das Bittgesuch — 3. Das Opfer des Haares —
4. Das Harfenspiel am Lotusweiher — Pause — 5. Auf der Landstraße — 6. Die
beiden Gattinnen — 7. Das Wiedersehen

Mit altchinesischer Instrumentalmusik, ausgeführt durch Mitglieder der
„Pekinger Vereinigung zur Pflege alter chinesischer Musik“

Spielleiter: Hans Riediger

Nach dem vierten Aufzug eine größere Pause

**Während der Vorspiele und der Aufzüge bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden**

Dienstag, den 18. Februar 1936, halb 8 Uhr abends, Kleiner Konzerthaus-Saal

Gastspiel der **Pekinger Bühnenspiele**

„Der Traum in der Päonienlaube“

Aus dem klassischen chinesischen Drama „Mu Tan Ting“ von Tang Hsien Dsu (1550—1617)

Karten von S 1.— bis S 6.— an der Konzertkasse Dr. Artur Hohenberg, I., Oper (Operngasse) und
an der Konzerthauskasse

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4081

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.

49%

95mm

100mm

★